

Ressort: Politik

## Auswärtiges Amt beklagt Mangel an Fairness im türkischen Wahlkampf

Berlin, 14.04.2017, 12:32 Uhr

**GDN** - Unmittelbar vor dem türkischen Verfassungsreferendum hat das Auswärtige Amt eine mangelnde Fairness im Wahlkampf beklagt. "In den Medien kommt zwar auch die Opposition zu Wort, aber das erscheint mir alles andere als ausgewogen und fair", sagte Michael Roth (SPD), Staatsminister im Auswärtigen Amt, der "Welt am Sonntag".

Er fügte hinzu: "Wer die Türkei besucht, sieht, wie sehr die Ja-Kampagne das Straßenbild beherrscht." Roth appellierte abermals an die Türkei, auf Nazi-Vergleiche Deutschlands zu verzichten. "Wir sollten verbal endlich abrüsten. Die Nazi-Beschimpfungen sind unerträglich", sagte der SPD-Politiker. Die türkischen Partner aber wüssten um die Bedeutung des deutsch-türkischen Verhältnisses. Roth warnte: "Eine diplomatische Schockstarre würde uns, wie auch der Türkei schaden. Die Türkei braucht uns mindestens genauso sehr wie wir sie."

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-88044/auswaertiges-amt-beklagt-mangel-an-fairness-im-tuerkischen-wahlkampf.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)